



JUNG, SCHWUL UND PALÄSTINENSISCH

Wie lebt es sich als schwuler Palästinenser in Israel? Als junger Mensch, der einerseits wegen seiner Sexualität, andererseits wegen seiner Nationalität ein Aussenseiter ist? Dieses ernste Thema behandelt der Film «Oriented» auf interessante Weise. Die Doku wird von Pink Apple im Rahmen der Pride-Week in Zürich gezeigt.

Die Story: Khadar, Naeem und Fadi sind beste Freunde. Sie sind jung, schwul, Palästinenser und leben in Tel Aviv. Es ist 2014, der Israel-Gaza-Konflikt ist in vollem Gange. Das macht die Suche der Drei nach ihrer nationalen und

sexuellen Identität nicht einfacher. Statt Wut mit Wut zu vergelten, bilden sie die gewaltfreie Widerstandsgruppe Qambuta. Mit Videos, die sie im Internet über soziale Plattformen streuen, kämpfen sie für Gleichheit und soziale Anerkennung.

Der Dokfilm zeichnet ein Porträt dreier junger Männer, die es leid sind, entwurzelt im eigenen Land zu leben. Er zeigt die Zerrissenheit einer jungen Generation. Und trotz des ernstesten Themas strömt der Film viel Optimismus aus. **8. Juni, 20.30 Uhr: Oriented. Dokfilm von Jake Witzenfeld. Arthouse Kino Uto, Zürich.**